



SGA/03/2019

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und
Senioren
am Dienstag, dem 26.11.2019, 16:00 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum
Frau KTA Gerlinde Harms-Hentschel, 31592 Stolzenau
Herr KTA Johann Hustedt, 27318 Hilgermissen
Herr KTA Detlef Klabunde, 31582 Nienburg
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen
Herr KTA Colm Ó Toráin, 31582 Nienburg
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald
Frau KTA Annegret Trampe, 31603 Diepenau
Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg

als Vorsitzende

Beratendes Mitglied

Frau Iris Wesling, 31547 Rehburg-Loccum

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Klein,
Herr Leitender Medizinaldirektor Dr. Torsten Vogel, FB 41
Herr KVR Karsten Buchholz, Fachbereich Soziales
Frau Anja Münch-Lange, Fachdienst Betreuung
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
Frau KAR Andrea Braunack, Fachdienst Senioren und Pflege als Protokollführerin

Die Vorsitzende KTA Sievers eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Senioren, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 17.09.2019
- TOP 2: Mittelanmeldung des Fachbereiches Soziales für den Haushalt 2020
2019/226
- TOP 3: Mittelanmeldung des Fachbereiches Gesundheitsdienste für den Haushalt 2020
2019/228
- TOP 4: Mittelanmeldung der Gleichstellungsbeauftragten für den Haushalt 2020
2019/229
- TOP 5: Herberge zur Heimat: Antrag auf Förderung der präventiven Wohnungslosenhilfe
2019/231
- TOP 6: Vorstellung der Aufgaben und Bericht zur aktuellen Situation des Fachdienstes Betreuung
2019/230
- TOP 7: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 7.1: Mitteilungen/Anfragen; hier: Verhütungsmittel
- TOP 8: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende

Protokollführerin

Der Landrat
In Vertretung

gez. Sievers
Kreistagsabgeordnete

gez. Braunack
Kreisamtsrätin

gez. Klein
Erster Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

26.11.2019

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 17.09.2019

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 17.09.2019 wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 2 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2019/226

26.11.2019

Mittelanmeldung des Fachbereiches Soziales für den Haushalt 2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Mittelanmeldung des Fachbereiches Soziales für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Buchholz erläutert, dass für 2020 ein um rund 1,4 Mio. € höherer Zuschussbedarf eingeplant wurde, der auch als Sicherheitspolster diene aufgrund gesetzlicher Änderungen in allen Fachgebieten. Insbesondere weist er auf das Inkrafttreten der nächsten Stufe des Bundesteilhabegesetzes hin sowie die geplante Aufhebung des Unterhaltsrückgriffs auf Angehörige pflegebedürftiger Menschen. Es könne nicht eingeschätzt werden, wie sich das Antragsaufkommen im Bereich Hilfe zur Pflege entwickle.

Herr Buchholz weist auf Veränderungen im Bereich Personal hin. Die Unterhaltsherausziehung entfalle voraussichtlich, andererseits könne dies zu einem höheren Antragsaufkommen führen. Im Bereich der Heimaufsicht und der Eingliederungshilfe sei eine Personalaufstockung unumgänglich. Ebenso komme es durch die geplante Ausübung der Fachaufsicht im Jobcenter zu höherem Personalbedarf.

Herr Klein bestätigt dies. Er weist darauf hin, dass auch im Senioren- und Pflegestützpunkt dringender Personalbedarf bestehe. Dies habe man jedoch insbesondere zugunsten der zu erfüllenden Pflichtaufgaben zunächst zurückgestellt.

Herr Klein weist ferner darauf hin, dass das Thema Personal zukünftig stärker in den Fokus der Fachausschüsse gerückt werde. Bisher sei dies nur im Rahmen der Haushaltsplanung thematisiert worden.

Frau Kurowski wünscht sich erneut ein Benchmarking im Bereich der Eingliederungshilfe, wie es auch in der Vergangenheit zur Verfügung gestellt worden sei. Herr Buchholz sagt eine Vorlage zur nächsten Sitzung zu, sofern es bis dahin fertig gestellt sei.



Protokoll zu TOP 3

2019/228

26.11.2019

Mittelanmeldung des Fachbereiches Gesundheitsdienste für den Haushalt 2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Mittelanmeldung des Fachbereiches Gesundheitsdienste für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Dr. Vogel erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen.



Protokoll zu TOP 4

2019/229

26.11.2019

Mittelanmeldung der Gleichstellungsbeauftragten für den Haushalt 2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Mittelanmeldung der Gleichstellungsbeauftragten für den Haushalt 2020 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Frau Bauer informiert über anstehende Vorhaben.

Sie weist auf die Brötchentüten-Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ im Rahmen der Aktion „Nein zu Gewalt an Frauen“ am Vortag hin. Entscheidend seien die Informationen über Hilfs- und Unterstützungsangebote auf der Rückseite der Tüte.

Frau Harms-Hentschel betont die sehr gute Arbeit der Frau Bauer und erntet Zustimmung der Anwesenden.



Protokoll zu TOP 5

2019/231

26.11.2019

Herberge zur Heimat: Antrag auf Förderung der präventiven Wohnungslosenhilfe

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Dem Verein Herberge zur Heimat wird unter der Voraussetzung, dass das Land die hälftigen Kosten erstattet, für die Durchführung der präventiven Wohnungslosenhilfe ein Zuschuss von 54.000 € für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 gewährt, soweit nicht das Land für die Gesamtkosten eintritt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Buchholz erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass das Land inzwischen die mündliche Zusage gegeben habe, die vollen Kosten der präventiven Wohnungslosenhilfe zu übernehmen. Da noch keine schriftliche Zusage vorliege, sollte der Beschluss dennoch gefasst werden.

Der Beschluss wird in angepasster Form gefasst.



Protokoll zu TOP 6

2019/230

26.11.2019

**Vorstellung der Aufgaben und Bericht zur aktuellen Situation des Fachdienstes
Betreuung**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Frau Münch-Lange berichtet über die Aufgaben und die aktuelle Situation des Fachdienstes Betreuung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.



Protokoll zu TOP 7

26.11.2019

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:



Protokoll zu TOP 7.1

26.11.2019

Mitteilungen/Anfragen; hier: Verhütungsmittel

Beschluss:

Beratungsgang:

Herr Buchholz informiert die Ausschussmitglieder, dass bisher in 33 Fällen Ausgaben für Verhütungsmittel entstanden seien. Zurzeit fielen 4 bis 5 Fälle pro Monat an. Die Gesamtkosten würden sich in diesem Jahr auf unter 7.000 € belaufen.



Protokoll zu TOP 8

26.11.2019

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen gestellt.